



Der neue Stadtrat ist gewählt

Hohe Wahlbeteiligung von 75,84 Prozent - CSU gewann einen Sitz

Die Bürgerschaft der Stadt Kitzingen wählte am gestrigen Sonntag ihren neuen Stadtrat. Trotz des verlockenden Frühlingswetters lag die Wahlbeteiligung in Kitzingen mit 75,84 Prozent erheblich über dem Landesdurchschnitt von knapp über 60 Prozent. Die Wahlhandlungen verliefen in allen Wahllokalen ruhig und diszipliniert. Die Überraschung des Wahlergebnisses ist wohl, daß die CSU die meisten Stimmen erhielt.

Die Sitzverteilung im neuen Stadtrat sieht folgendermaßen aus (Vergleichszahlen zur Gemeindewahl 1956 in Klammern): CSU 6 (5); SPD 6 (6); FDP 1 (1); USFB 2 (3); FBWG 5 (4). Dabei muß beachtet werden, daß 1956 die freie Siedlungsgemeinschaft einen Sitz erlangte, die diesmal nicht mehr kandidierte.

Im Folgenden bringen wir die Namen der neuen Stadträte. Die auf sie entfallene Stimmenzahl bringen wir in Klammern.

CSU: Friedlein (5 957), Uhl (4 291), Lorenz (3 840), Dr. Wolf (3 382), Volbers (2 952), Denninger (2 838).

SPD: Arm (5 093), Rumpel (4 558), Hörner (4 183), Klein (3 987), Dobisch (3 334), und Dobert (3 075).

FDP: Schardt (4 029).

USFB: Seidl (2 497), Münzberg (2 294).

FBWG: Tasch (4 468), Will (4 439), Völker (3 021), Zepter (2 391), Hummel (2 356).